

Präsentismus – Mobile Office im Fokus

Philip Strasser & Nora Varesco Kager

Swiss Life AG, Zürich

ZUSAMMENFASSUNG

Mobile Office findet in Unternehmen zunehmende Verbreitung und ermöglicht es als Element erweiterter Arbeitsformen, die betrieblichen Anforderungen mit den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden in Einklang zu bringen. Bisherige Erkenntnisse deuten darauf hin, dass im Mobile Office auch das Thema Präsentismus – gemeint ist die Anwesenheit am Arbeitsplatz trotz gesundheitlicher oder anderweitiger Beeinträchtigung, die eine Abwesenheit legitimiert hätte – eine Rolle spielen dürfte. Das Ausmaß und die Gründe für Präsentismus sind vielen Unternehmen noch kaum bekannt. Da die mobile Arbeit weder örtlich noch zeitlich an einen fixen Arbeitsplatz gebunden und oft nur in einem begrenzten Zeitraum geleistet wird, z. B. an einem Tag pro Woche, besteht eine große Herausforderung sowohl in der Erfassung als auch in der Einordnung von Präsentismus. Anhand von Daten aus einer retrospektiven sowie einer Echtzeiterhebung bei einem Versicherer aus der Schweiz sollen mögliche Unterschiede in Bezug auf Präsentismus zwischen Mitarbeitenden, welche Mobile Office nutzen und jenen, die dies nicht tun, aufgezeigt werden. Im Mittelpunkt der Analyse stehen die Gründe für Präsentismus sowie das Präsentismusverhalten. Im Gruppenvergleich zeigt sich, dass Mobile Office Mitarbeitende ganz allgemein häufiger Präsentismus zeigen als Nicht Mobile Office Mitarbeitende. Mobile Office Mitarbeitende arbeiten sowohl im Büro als auch im Mobile Office etwa gleich häufig gegen ärztlichen Rat. Für Mobile Office Mitarbeitende scheinen Aspekte wie das Abschalten von der Arbeit sowie finanzielle Belange eine größere Rolle zu spielen als für Nicht Mobile Office Mitarbeitende. Im erweiterten Sinne soll eine vertiefte Diskussion zu Risiken und Chancen sowie Verantwortlichkeiten, was die Fürsorgepflicht der Unternehmen und die Treuepflicht der Mitarbeitenden im Mobile Office anbelangt, angeregt werden. Eine Sensibilisierung der Mitarbeitenden, auch im Mobile Office auf Präsentismusverhalten zu achten, scheint eine zu empfehlende Maßnahme zu sein.

Schlüsselwörter

Mobile Office – Präsentismus

ABSTRACT

As an element of extended working methods, the use of mobile office increases and offers the possibility to bring in line both companies' and employees' individual needs. Prior research suggests that presenteeism – described as presence at work despite health problems or other impairments that would justify absence – could be an important issue in the mobile office context. Many companies are neither familiar with the extent nor the reasons of presenteeism. Regarding the fact that work in the mobile office isn't tied to fixed locations or times and is often only used during a limited period of time, for example for one day a week, surveying and interpreting presenteeism is a major challenge. The aim of this study is to point out possible differences regarding presenteeism between employees using mobile office and those who don't, using data from a retrospective and a real-time survey from a Swiss insurance company. The analysis focuses on the reasons for presenteeism and the nature of the behavior associated with it. Group comparison shows that employees using mobile office generally seem to engage in presenteeism more often than those not using it. Mobile office workers practice presenteeism against medical advice to approximately the same extent in the office and in the mobile office. For those working in the mobile office, aspects such as detachment from work and financial issues seem to play a major role compared with those who don't work in the mobile office. In a broader context, this paper aims to encourage an in-depth discussion about risks, opportunities and responsibilities regarding the duty of care on the part of companies as well as employees' duty of loyalty with regard to mobile office. The sensitization of employees to remain mindful of presenteeism not only in the office, but also in the mobile office, seems to be a recommendable measure.

Keywords

Mobile office – presenteeism